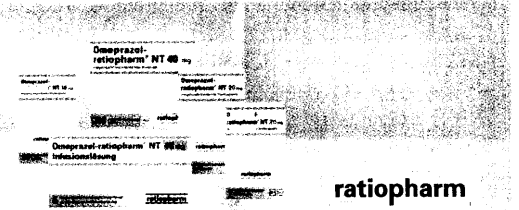


Omeprazol-ratiopharm® NT



Rolle rückwärts arzt-Pauschale?

et: Was wird denn jetzt wieder Einze leistung

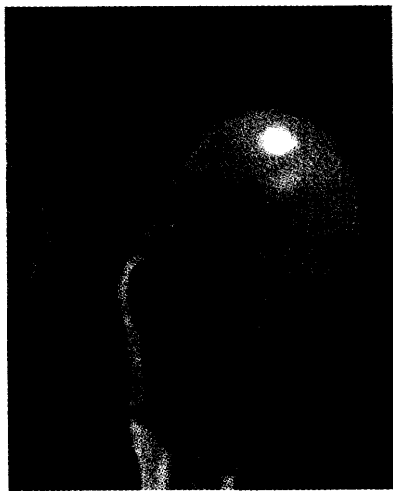


Bild mit Symbolkraft: KBV-Vize Müller (vorne) beschreibt die neue Pauschal-Linie, die Details hält KBV-Chef Köhler (hinten) lieber unscharf.

er KBV-Ver- zeichnete, hat offenbar eine ande-
1 Ulm ab- re Dimension: Mit großem Bohei

hat man die Hausärzte in Sachen EBM 2008 in die Pauschalierung geschickt. Jetzt setzt die KBV zu einer Rolle rückwärts an, will das Pauschal-Konstrukt aufsplitten. Stichworte: kontaktunabhängiger „Organisationsteil“, kontaktabhängiger Teil und eine unbekannte Anzahl von restituierten Einzelleistungen. Dazu schweigt sich die KBV aus.

Beim Warten auf die neuen Fakten kann man sich ruhig der aktuellen Vertrags-Ideologie zuwenden. Ein hektischer Kurswechsel nach nur fünf Monaten Laufzeit lässt eine handfeste EBM-technische Endzeitstimmung vermuten. Die wichtigsten Neuigkeiten aus Ulm → 11 kü

krebs schon früh erkennbar

uantensprung der Diagnostik?

gelingt es
ingenkrebs
wichtigen
tadium zu
1 zwar mit
est.

University
ckten eine
die sich in
rchen von
1 anders
nden Konst
entlarve
mit einer
7 Prozent,
chani beim
American
onto.

Sollte sich der Test nach den ersten positiven Prüfergebnissen in einem kleinen Patientenkollektiv auch in größeren Studien bewähren, könnte er die bislang oft so schwierige Frühdiagnose von Bronchialkarzinomen erheblich vereinfachen und beschleunigen.

Der neue Bluttest nutzt die Entdeckung, dass Leukozyten mit Krebszellen in der Lunge interagieren. Mithilfe der Blutproben von 44 Lungenkrebs-Patienten und 52 Gesunden identifizierten die Forscher 15 Gene, deren Aktivität mit hoher Zuverlässigkeit die Anwesenheit entarteter Zellen in der Lunge anzeigte. bs

Hautkrebstest beim Hausarzt

MÜNCHEN (kü) – Ab 1. Juli kann in jeder Hausarztpraxis eine neue extrabudgetäre Standardleistung angeboten werden: Das Hautkrebscreening (HKS). ÄP-Honorarexperte Helmut Walbert, Hausarzt in Würzburg, erklärt den Kollegen, was diesbezüglich in Sachen Patientenversorgung, Praxismanagement und Honorarentwicklung wichtig ist. Die Zielgruppe ist die gleiche wie beim Gesundheitscheck: alle Versicherten ab dem 35. Lebensjahr. Einige Walbert-Themen im Telegrammstil: Welche fachlichen Voraussetzungen braucht der Arzt, wie schult man das Praxisteam? Ist die Anschaffung eines Dermatoscops zu empfehlen, wann muss zum Dermatologen überwiesen werden? Alle Walbert-Tipps → 12

INHALT

TOPTHEMA

Medizin & Kunst

„Gesundheit ist Ersatzreligion, das wollen Künstler zeigen“, so Intensivmediziner Scherer 2



GESUNDHEITSPOLITIK

Streit um Insulin-Präparate
Klagt der G-BA gegen Ulla Schmidt & Co.? 4

MEINUNG

„Ärzte werden ausgewildert“
Dr. Peter Müller zum Medizinklimaindex 5

MEDIZIN

Neuro-Lues
Ehedem seltenes Chamäleon feiert Renaissance 7

Patella-Schmerz
Arthroskop hilft nur selten 9

Infektionen im Alter
Die Symptome sind oft diskret 10

WIRTSCHAFT

Bank lockt mit niedrigen Zinsen
ÄP-Experte Vetter rät zur Vorsicht 13

EDV-Panne bei Honorarabrechnung
KV muss nachträgliche Korrektur ermöglichen 16

BEILAGEN

Dieser Ausgabe der ÄRZTLICHEN PRAXIS liegt das ÄPspecial „Kardiologen-Internisten-Kongress“ bei. Zudem gibt's als aktuellen Service für Fußball-Fans den EM-Planer.

www.aerztlichepraxis.de

Gibt es ein Leben nach dem Tod? Und steigt die Seele dann am Münchner Hauptbahnhof in den Transrapid ein? Antworten dazu liefert Comedian Michael Kessler als Edmund Stoiber in unserem aktuellen Video der Woche. Sie finden es online in der rechten Navigationsleiste auf unserer Homepage. Und schauen Sie doch auch mal in unser Video-Archiv: Dort können Sie sich weitere äußerst unterhaltsame Beiträge anschauen.